

Ressort: Vip´s

Ai Weiwei rechnet mit Rückgabe seines Passes

Peking, 14.06.2015, 17:37 Uhr

GDN - Der chinesische Künstler und Regimekritiker Ai Weiwei rechnet damit, dass er bald wieder ins Ausland reisen darf. Im Gespräch mit der "Welt" zeigte sich Ai Weiwei zuversichtlich, dass die chinesischen Behörden ihm bald seinen 2011 beschlagnahmten Reisepass zurückgeben.

"Es ist mein Grundrecht, einen Pass zu besitzen", sagte der Künstler. Nach der Rückgabe plane er nach Deutschland und nach Berlin zu fahren. Er wolle seinen sechsjährigen Sohn sehen, den er auf eine Schule in Berlin geschickt habe. "Natürlich will ich auch mein Versprechen einlösen, die Antrittsvorstellung für meine Gastdozentur an der Berliner Universität der Künste zu halten", sagte Ai Weiwei und schlug als Thema vor: "Wie findet man seinen Pass wieder?" Das sei Teil seines Lebens geworden. "Und auch Teil meiner Kunst." In jüngster Zeit haben sich die Zeichen gemehrt, dass die chinesische Staatsmacht eine stille Rehabilitation des international wohl bekanntesten Gegenwartskünstlers des Landes vorbereitet. So zeigen gerade mehrere Pekingener Galerien seine Werke. Erstmals durfte das auch öffentlich angekündigt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56115/ai-weiwei-rechnet-mit-rueckgabe-seines-passes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619